
Vorweg möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir sind sicher, dass Sie damit sehr zufrieden sein werden, weil unsere Klimageräte dem neusten Stand der Technik entsprechen.

Bei Befolgen der Hinweise, welche in diesem Handbuch enthalten sind, wird ihr Gerät ohne Probleme arbeiten, um Sie mit der optimalen Raumtemperatur bei minimalen Energiekosten zu versorgen.

Konformität

Siehe das Installationshandbuch der zugehörigen Einheit.

Markierungen



INHALT

1 Kodierung	182
1.1 Codierung des Zubehörs.	182
2 Allgemeines	183
2.1 Informationen über das Handbuch	183
2.1.1 Redaktionelle Programme	183
2.1.2 Piktogramme auf dem Produkt.	183
2.1.3 Empfänger	183
2.1.4 Aufbau des Handbuchs	183
2.2 Entsorgung	184
2.3 Allgemeine Hinweise	184
3 Fernbedienungen LACOMPAR00 - LACOMPAR01	185
3.1 Schnittstelle	185
3.1.1 Beschreibung	185
3.1.2 Display	185
3.1.3 Tastenfunktionen	185
3.2 Wichtigste Funktionen	186
3.2.1 Hauptschalter.	186
3.2.2 Einstellung der Funktionsweise.	186
3.2.3 Schalten Sie die Steuerung in den Standby-Modus.	186
3.2.4 Umgebungstemperatur einstellen	186
3.2.5 Automatikbetrieb	186
3.2.6 Silent-Betrieb	186
3.2.7 Nachtbetrieb	186
3.2.8 Betrieb mit maximaler Geschwindigkeit.	186
3.2.9 Tastensperre einstellen	186
3.2.10 Helligkeitsreduktion.	186
3.2.11 Deaktivierung.	187
3.2.12 Offset-Einstellung des Raumtemperatursensors.	187
3.3 Warnungen	187
3.3.1 Ausschalten über längere Zeiträume	187
3.3.2 Anzeige von Alarmen am Display.	187

4 Steuerungen am Gerät LACOBOMA00..... 188

4.1 Schnittstelle	188
4.1.1 Beschreibung	188
4.1.2 Display	188
4.1.3 Tastenfunktionen	188
4.2 Wichtigste Funktionen	189
4.2.1 Hauptschalter	189
4.2.2 Einstellung der Funktionsweise	189
4.2.3 Schalten Sie die Steuerung in den Standby-Modus	189
4.2.4 Umgebungstemperatur einstellen	189
4.2.5 Automatikbetrieb	189
4.2.6 Silent-Betrieb	189
4.2.7 Nachtbetrieb	189
4.2.8 Betrieb mit maximaler Geschwindigkeit	189
4.2.9 Tastensperre einstellen	189
4.2.10 Helligkeitsreduktion	190
4.2.11 Deaktivierung	190
4.2.12 Offset-Einstellung des Raumtemperatursensors	190
4.3 Warnungen	190
4.3.1 Ausschalten über längere Zeiträume	190
4.3.2 Anzeige von Alarmen am Display	190

5 Steuerungen am Gerät LACOBOMA01..... 191

5.1 Schnittstelle	191
5.1.1 Beschreibung	191
5.1.2 Display	191
5.1.3 Tastenfunktionen	191
5.2 Wichtigste Funktionen	192
5.2.1 Tastenfunktionen	192
5.2.2 Einstellung der Funktionsweise	192
5.2.3 Schalten Sie die Steuerung in den Standby-Modus	192
5.2.4 Umgebungstemperatur einstellen	192
5.2.5 Automatikbetrieb	192
5.2.6 Betrieb bei minimaler Geschwindigkeit	192
5.2.7 Super Silent Betrieb	192
5.2.8 Deaktivierung	192
5.3 Warnungen	192
5.3.1 Ausschalten über längere Zeiträume	192
5.3.2 Anzeige von Alarmen am Display	193

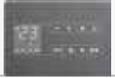
6 Wartung..... 194

6.1 Vorwarnungen	194
6.2 Ordnungsgemäße Wartung	194
6.2.1 Externe Reinigung	194
6.2.2 Luftsaugfilterreinigung	194
6.3 Tipps zum Energiesparen	198

7 Fehlerbehebung	199
7.1 Vorwarnungen	199
7.2 Tabelle der Fehler und Abhilfen	199
8 Technische Informationen	200
8.1 Betriebsgrenzen	200

KODIERUNG

1.1 Codierung des Zubehörs

	Beschreibung des Zubehörs	Passende Produkte	Code
Maschinensteuerungen an Bord			
Ansteuerungen			
	Elektronische Maschinensteuerung SMART TOUCH mit stufenlos regelbarem Thermostat	ONE	LACOBOMA00
	Elektronische Maschinensteuerung mit vier festen Geschwindigkeitsstufen und Thermostat	ONE	LACOBOMA01
Bedienelemente für die Wandsteuerung smart touch series			
Ansteuerungen			
	Wandsteuerungspaneel SMART TOUCH mit Thermostat sowie Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor im Raum. Schwarz	Alle	LACOMPAR00
	Wandsteuerungspaneel SMART TOUCH mit Thermostat sowie Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor im Raum. Weiß	Alle	LACOMPAR01

ALLGEMEINES

2.1 Informationen über das Handbuch

Dieses Handbuch setzt sich zum Ziel, alle Erklärungen für den korrekten Umgang mit dem Gerät zu liefern.

- ⚠ Diese Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss daher sorgfältig aufbewahrt werden und das Gerät **IMMER** begleiten, auch wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder auf eine andere Anlage übertragen wird. Im Falle einer Beschädigung oder eines Verlustes eine Kopie von der Website herunterladen.
- ⚠ Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, bevor mit dem Einsatz begonnen wird, und die Anweisungen in den einzelnen Kapiteln befolgen.
- ⚠ Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die aus der Nichtbeachtung der in diesem Anleitung enthaltenen Regeln resultieren.
- ⚠ Dieses Dokument ist vertraulich und darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

2.1.1 Redaktionelle Programme

Die Symbole im nächsten Kapitel veranschaulichen schnell und eindeutig alle Informationen für eine korrekte und sichere Verwendung des Gerätes.

Bezogen auf Sicherheit

- ⚠ **Warnung vor hohem Risiko (fetter Text)**
 - Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.
- ⚠ Warnung vor geringem Risiko (normaler Text)
 - Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.
- 🚫 Verbot (normaler Text)
 - Bezieht sich auf Eingriffe, die absolut unterlassen werden müssen.
- 📌 **Wichtige Informationen (fetter Text)**
 - Sie signalisiert wichtige Informationen, die bei den durchzuführenden Maßnahmen berücksichtigt werden müssen.

In den Texten

- verfahren
- verzeichnisse

In den Bedienfeldern

- erforderliche maßnahmen
- Erwartete Reaktionen nach einer Aktion.*

In den Zahlen

1 Die Zahlen bezeichnen die einzelnen Komponenten.
A Großbuchstaben bezeichnen eine Baugruppe von Bauteilen.

- ① Die weißen Zahlen in den schwarzen Markierungen geben eine Reihe von Aktionen an, die nacheinander auszuführen sind.
- Ⓐ Der schwarze Buchstabe in Weiß kennzeichnet ein Bild, wenn es mehrere Bilder in derselben Abbildung gibt.

2.1.2 Piktogramme auf dem Produkt

In einigen Teilen des Geräts werden Symbole verwendet:

Bezogen auf Sicherheit



Bedienungsanleitung lesen

- Lesen Sie die Anleitung sorgfältig, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.



Bedienungsanleitung

- Lesen Sie die in der technischen Dokumentation des Geräts enthaltenen Informationen.



Achtung Elektrizitätsgefahr

- Informieren Sie das betreffende Personal darüber, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

2.1.3 Empfänger

Benutzer

Eine nicht fachkundige Person, die in der Lage ist, das Produkt unter Bedingungen zu betreiben, die für Personen, das Produkt selbst und die Umwelt sicher sind, eine elementare Diagnose von Fehlern und anormalen Betriebsbedingungen zu interpretieren, einfache Einstell-, Prüf- und Wartungsarbeiten durchzuführen.

Installateur

Erfahrene und qualifizierte Person für die Positionierung und den hydraulischen, elektrischen usw. Anschluss des Geräts an das System: Sie ist für die Handhabung und die korrekte Installation verantwortlich, wie in diesem Handbuch und in den geltenden nationalen Vorschriften angegeben.

Technischen Kundendienst

Fachkundige Person, die qualifiziert und direkt vom Werk autorisiert ist, alle ordentlichen und außerordentlichen

Wartungsarbeiten sowie alle Einstellungen, Kontrollen, Reparaturen und den Austausch von Teilen durchzuführen, die während der Lebensdauer des Geräts selbst erforderlich sein können.

2.1.4 Aufbau des Handbuchs

Das Handbuch ist in Abschnitte unterteilt, die jeweils einer oder mehreren Zielgruppen gewidmet sind.

Kodierung

Für alle Empfänger.

Sie enthält die Liste der Produkte und/oder des Zubehörs, auf die in der Anleitung Bezug genommen wird.

Allgemeines

Für alle Empfänger.

Sie enthält allgemeine Informationen und wichtige Warnhinweise, die vor der Installation und Verwendung des Geräts bekannt sein sollten.

Ansteuerungen

Für alle Empfänger.

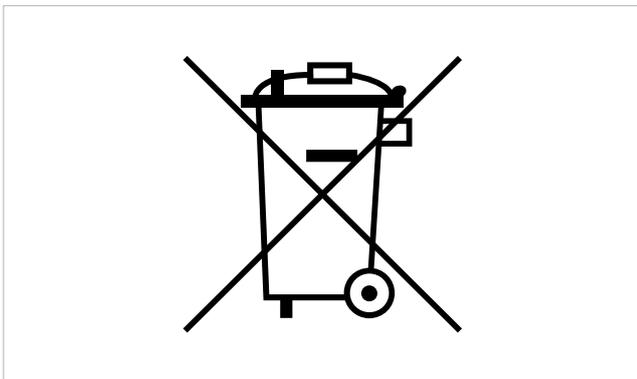
Es enthält Abschnitte, die nach Befehlstyp gegliedert sind, sowie nützliche Informationen über die Verwendung der wichtigsten Funktionen.

Wartung, Fehler und Abhilfe

Für alle Empfänger.

Sie enthält spezielle Warnhinweise und nützliche Informationen für routinemäßige Wartungsarbeiten.

2.2 Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern bei der

entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikaltgeräten und Batterien abgegeben werden muss.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeidet Schäden für Mensch und Umwelt und fördert die Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe.

Nähere Informationen zum Recycling dieses Produkts sind bei der Stadtverwaltung, beim Hausmüllentsorgungsdienst oder beim Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde, erhältlich.

Die unrechtmäßige Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht die Anwendung der in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Verwaltungsanktionen nach sich.

Diese Bestimmung ist nur in den EU-Mitgliedstaaten gültig.

2.3 Allgemeine Hinweise

- ⚠ Diese Anleitung ist integraler Bestandteil des Gerätehandbuchs.
- ⚠ Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an seinen Modellen vorzunehmen, um sein Produkt zu verbessern, vorbehaltlich der in diesem Handbuch beschriebenen wesentlichen Merkmale. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, solche Änderungen an bereits hergestellten und während der Bauphase gelieferten Maschinen vorzunehmen.
- ⚠ Reparatur- oder Wartungsarbeiten müssen vom Technischen Kundendienst oder von qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit dieser Anleitung durchgeführt werden. Keine Veränderungen oder Manipulationen am Gerät vornehmen, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann und der Hersteller des Geräts nicht für eventuelle Schäden haftbar gemacht werden kann.
- ⚠ Gegenstände oder strukturelle Hindernisse (Möbel, Vorhänge, Pflanzen, Blätter, Jalousien usw.) dürfen von den normalen Luftstrom, sowohl vom internen als auch vom externen Lüftungsgitter nicht behindern.

- ⚠ Keine Behälter auf das Gerät stellen, insbesondere wenn sie Flüssigkeiten enthalten, da dies zu einem Kurzschluss oder einer Beschädigung des Geräts führen und/oder die Gefahr eines Stromschlags bergen könnte.
- ⚠ Sich nicht an das Gerät anlehnen.
- ⚠ Wenn Wasser aus dem Gerät austritt, muss letzteres sofort ausgeschaltet und die Stromzufuhr unterbrochen werden. Den technischen Kundendienst hinzuziehen.
- ⚠ Beim Austausch von Bauteilen nur Originalersatzteile verwenden.
- ⚠ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt werden, vorausgesetzt, sie werden beaufsichtigt oder erhalten eine Einweisung in den sicheren Gebrauch des Geräts und verstehen die damit verbundenen Gefahren. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die vom Benutzer durchgeführt werden sollen, dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

FERNBEDIENUNGEN LACOMPAR00 - LACOMPAR01

3.1 Schnittstelle

3.1.1 Beschreibung

Die Wandbedienpanels Smart Touch mit Thermostat und Sensor für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit sind elektronische Thermostate mit der Möglichkeit der Steuerung mehrerer Geräte, die mit einer elektronischen Steuerung zur Fernbedienung ausgestattet sind.

Ermöglichen:

- Einstellung der Umgebungstemperatur
- Verwaltung der Hauptfunktionen des Geräts

Ausstattung:

- Raumtemperatursensor
- interner Speicher mit Datenspeicherung auch bei abnormaler Abschaltung oder Spannungsausfall

- ⚠ Der Befehl kann maximal 30 Geräte steuern.
- ⚠ Der Raumtemperatursensor gewährleistet einen Frostschutz, auch wenn die Steuerung im Stand-by-Modus ist.
- ⚠ Nach 20 Sekunden ohne Aktivität wird die Helligkeit des Bedienfelds reduziert und auf dem Display wird nur die Raumtemperatur angezeigt. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die maximale Helligkeit wiederhergestellt.
- ⚠ Eventuelle Anomalien der angeschlossenen Endgeräte werden nicht vom Wandpaneel angezeigt.

3.1.2 Display

Am Display angezeigte Zustände und Alarme.



A	Display-Bereich
A	Automatikfunktion aktiviert
	Silent-Funktion aktiviert
	Maximale Lüftergeschwindigkeit aktiviert
	Nachtmodus aktiviert
	Heizfunktion aktiv
	Kühlfunktion aktiv
	Alarm aktiv mit festem Symbol
	Überwachung aktiv mit blinkendem Symbol und geschlossenem CP-Kontakt
	Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.
	Aktive Widerstandsanzeige

3.1.3 Tastenfunktionen



A	Tasten-Bereich
+	Erhöht die eingestellte Temperatur
-	Verringert die eingestellte Temperatur
	Ermöglicht die Auswahl der Betriebsart zwischen Kühlung und Heizung
AUTO	Ermöglicht die Aktivierung der Automatikfunktion
	Ermöglicht die Aktivierung der Nachtfunktion mit Begrenzung der Lüftergeschwindigkeit und automatischer Temperaturänderung
	Ermöglicht die Aktivierung der Funktion maximale Lüftergeschwindigkeit
	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts
	Ermöglicht die Aktivierung der Silent-Funktion mit Begrenzung der Lüftergeschwindigkeit auf einen maximalen Wert

3.2 Wichtigste Funktionen

3.2.1 Hauptschalter

Vor der Aktivierung:

- ⚠ Sicherstellen, dass die Fernbedienung an das Stromnetz angeschlossen ist.
- ⚠ Wenn der Anschluss an das Stromnetz mit einem Hauptschalter versehen ist, muss die Anlage über diesen Schalter eingeschaltet werden.

Um die Steuerung zu aktivieren

- Halten Sie die Taste gedrückt 
 - Das Symbol  leuchtet.

3.2.2 Einstellung der Funktionsweise

Ändern der Funktionsweise

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Wenn das Symbol  leuchtet, Heizbetrieb ist aktiv.
 - Wenn das Symbol  leuchtet, Kühlbetrieb ist aktiv.

- ⚠ Im Heizbetrieb leuchtet das Symbol mit einem Sollwert, der über der Raumtemperatur liegt.
- ⚠ Im Kühlbetrieb leuchtet das Symbol mit einem Sollwert, der unter der Raumtemperatur liegt.
- ⚠ Bei falschem Sollwert blinkt das Symbol der aktivierten Funktion und die Lüftung stoppt, bis der Wert erreicht ist, der die Anforderung erfüllt.

3.2.3 Schalten Sie die Steuerung in den Standby-Modus

Um die Steuerung in den Standby-Modus zu versetzen

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Die Steuerung schaltet sich aus.

- ⚠ Im Stand-by-Modus gewährleistet die Steuerung einen Frostschutz. Bei einer Raumtemperatur von <math>< 5\text{ °C}</math> werden automatisch die Ausgänge für das Heißwasserventil und die Heizungsfreigabe aktiviert.

3.2.4 Umgebungstemperatur einstellen

Zur Einstellung der Umgebungstemperatur

- Drücken Sie die Tasten  , um den gewünschten Wert zu verringern oder zu erhöhen.
 - Der auf dem Display angezeigte Wert ändert sich.

- ⚠ Der Temperaturbereich reicht von 16 °C bis 28 °C in Schritten von $0,5\text{ °C}$.
- ⚠ Werte außerhalb des Bereichs von 5 °C bis 40 °C sind zulässig, außer im Automatikmodus. Stellen Sie solche Werte nur für kurze Zeiträume ein.

3.2.5 Automatikbetrieb

Um den Automatikbetrieb auszuwählen

- Halten Sie die Taste **AUTO** etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Das Symbol **A** leuchtet auf und zeigt die aktivierte Automatikfunktion an.

- ⚠ Die Lüftergeschwindigkeit wird automatisch zwischen einem Minimal- und einem Maximalwert basierend auf einem PI-Algorithmus geregelt, entsprechend der tatsächlichen Entfernung von der Raumtemperatur zum Sollwert.

3.2.6 Silent-Betrieb

Um den Silent-Modus auszuwählen

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Das Symbol  leuchtet auf und zeigt die aktivierte Silent-Funktion an.

- ⚠ Die Lüftergeschwindigkeit wird auf einen maximalen Wert begrenzt.

3.2.7 Nachtbetrieb

Um den Nachtbetrieb auszuwählen

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Das leuchtende Symbol  zeigt den aktivierten Nachtmodus an.

- ⚠ Die Lüftergeschwindigkeit wird auf einen sehr niedrigen Wert begrenzt.

- ⚠ Die eingestellte Temperatur wird automatisch geändert:
 - Heizbetrieb: $- 1\text{ °C}$ eine Stunde nach der Aktivierung und $- 1\text{ °C}$ nach zwei Stunden
 - im Kühlbetrieb, $+ 1\text{ °C}$ eine Stunde nach der Aktivierung $+ 1\text{ °C}$ nach zwei Stunden

3.2.8 Betrieb mit maximaler Geschwindigkeit

Um den Betrieb mit maximaler Lüftergeschwindigkeit auszuwählen

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Das Symbol  leuchtet auf und zeigt die aktivierte maximale Geschwindigkeit an.

- ⚠ Sofort wird die maximale Leistung sowohl im Heiz- als auch im Kühlbetrieb erreicht.

- ⚠ Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist, kann für einen höheren thermischen und akustischen Komfort ein anderer Betrieb gewählt werden.

3.2.9 Tastensperre einstellen

Zur Einstellung der Tastensperre

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten   für ca. 10 Sekunden
 - Der Schriftzug  erscheint auf dem Bildschirm.

- ⚠ Alle Einstellungen sind für den Benutzer gesperrt.
- ⚠ Den Vorgang wiederholen, um die Tasten der Fernbedienung wieder zu aktivieren.

3.2.10 Helligkeitsreduktion

Um die Helligkeit des Displays zu reduzieren

- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display die Taste **+** 5 Sekunden lang.
Der Schriftzug  erscheint auf dem Bildschirm.
- Drücken Sie die Taste **-**, um den Wert zu verringern.
- Warten Sie 20 Sekunden.
Die Helligkeit wird reduziert.

 Nach 20 Sekunden ohne Aktivität wird die Helligkeit des Bedienfelds automatisch reduziert, um den Komfort in den Nachtstunden zu verbessern. Auf dem Display wird nur die Raumtemperatur angezeigt.

3.2.11 Deaktivierung

Um das Display zu deaktivieren

- Drücken Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang.
Alle Leuchtsignale erlöschen.

 Im Stand-by-Modus wird für die Fernbedienung ein Frostschutz gewährleistet.

3.2.12 Offset-Einstellung des Raumtemperatursensors

Um das Offset des Raumtemperatursensors zu regulieren

- Von ausgeschaltetem Display, drücken Sie die Taste **-** für ca. 5 Sekunden
Sie gelangen zum Menü zur Änderung des angezeigten AIR-Sensor-Offsets.
- Drücken Sie die Tasten **-** **+** um zu ändern
Der auf dem Display angezeigte Wert ändert sich.

 Da sich der Temperatursensor an der Unterseite des Geräts befindet, kann es in einigen Fällen zu Abweichungen von der tatsächlichen Temperatur kommen.

 Verwenden Sie diese Einstellung mit Vorsicht.

 Diese Einstellung sollte nur vorgenommen werden, nachdem tatsächliche Abweichungen von der realen Umgebungstemperatur mit einem zuverlässigen Instrument festgestellt wurden.

 Stellen Sie den Wert in einem Bereich von -9/+12 ein, in Schritten von 0,1 °C.

 Nach einer Dauer von 20 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich die Steuerung aus und die Einstellung wird gespeichert.

3.3 Warnungen

3.3.1 Ausschalten über längere Zeiträume

Im Falle einer saisonalen oder langfristigen Stilllegung:

- Gerät deaktivieren
- den Hauptschalter der Anlage ausschalten

 Die Frostschutzfunktion ist ausgeschaltet.

3.3.2 Anzeige von Alarmen am Display

Am Display Angezeigte Alarme

-  E1 Temperatursensor getrennt oder defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
-  E2 Fehler oder Anschluss eines Doppelraumsensors an einem der Gebläsekonvektoren
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
-  E3 Feuchtigkeitsfühler getrennt oder defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
-  E4 Luftqualitätssensor getrennt oder defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.

STEUERUNGEN AM GERÄT LACOBOMA00

4.1 Schnittstelle

⚠ Die Steuerungen können nur auf den sichtbaren Versionen installiert werden AURAL ONE.

4.1.1 Beschreibung

Die elektronischen Steuerungen am Gerät mit kontinuierlich moduliertem Thermostat ermöglichen:

- Einstellung der Umgebungstemperatur
- Verwaltung der Hauptfunktionen des Geräts

Ausstattung:

- interner Speicher mit Datenspeicherung auch bei abnormaler Abschaltung oder Spannungsausfall

Mithilfe des im Schacht auf der Batterie der Einheit positionierten Wassertemperatursensors (10 kΩ) lassen sich folgende Funktionen steuern:

- Mindesttemperatur im Heizbetrieb (30 °C)
- maximale Temperatur im Kühlbetrieb (20 °C)

⚠ Der Raumtemperatursensor gewährleistet einen Frostschutz, auch wenn die Steuerung im Stand-by-Modus ist.

⚠ Nach 20 Sekunden ohne Aktivität wird die Helligkeit des Bedienfelds reduziert und auf dem Display wird nur die Raumtemperatur angezeigt. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die maximale Helligkeit wiederhergestellt.

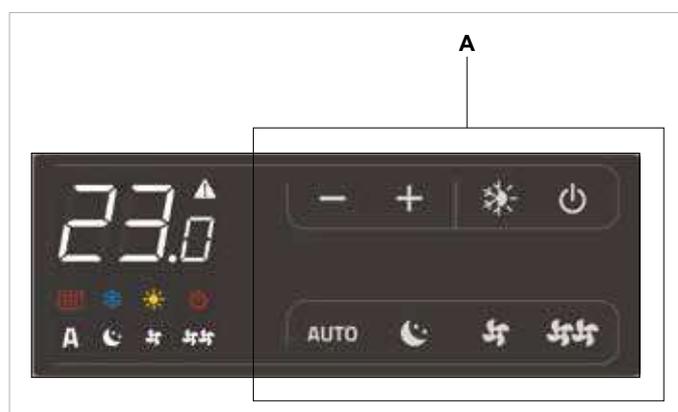
4.1.2 Display

Am Display angezeigte Zustände und Alarmer.



A	Display-Bereich
A	Automatikfunktion aktiviert
⚡	Silent-Funktion aktiviert
⚡⚡	Maximale Lüftergeschwindigkeit aktiviert
☾*	Nachtmodus aktiviert
☀	Heizfunktion aktiv
❄	Kühlfunktion aktiv
⚠	Alarm aktiv mit festem Symbol
⚠	Überwachung aktiv mit blinkendem Symbol und geschlossenem CP-Kontakt
⏻	Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.
⚡⚡⚡	Aktive Widerstandsanzeige

4.1.3 Tastenfunktionen



A	Tasten-Bereich
+	Erhöht die eingestellte Temperatur
-	Verringert die eingestellte Temperatur
☀/❄	Ermöglicht die Auswahl der Betriebsart zwischen Kühlung und Heizung
AUTO	Ermöglicht die Aktivierung der Automatikfunktion
☾*	Ermöglicht die Aktivierung der Nachtfunktion mit Begrenzung der Lüftergeschwindigkeit und automatischer Temperaturänderung
⚡⚡	Ermöglicht die Aktivierung der Funktion maximale Lüftergeschwindigkeit
⏻	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts
⚡	Ermöglicht die Aktivierung der Silent-Funktion mit Begrenzung der Lüftergeschwindigkeit auf einen maximalen Wert

4.2 Wichtigste Funktionen

4.2.1 Hauptschalter

Vor der Aktivierung:

- ⚠ Sicherstellen, dass die Fernbedienung an das Stromnetz angeschlossen ist.
- ⚠ Wenn der Anschluss an das Stromnetz mit einem Hauptschalter versehen ist, muss die Anlage über diesen Schalter eingeschaltet werden.

Um die Steuerung zu aktivieren

- Halten Sie die Taste gedrückt 
 - Das Symbol  leuchtet.

4.2.2 Einstellung der Funktionsweise

Ändern der Funktionsweise

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Wenn das Symbol  leuchtet, Heizbetrieb ist aktiv.
 - Wenn das Symbol  leuchtet, Kühlbetrieb ist aktiv.

- ⚠ Im Heizbetrieb leuchtet das Symbol mit einem Sollwert, der über der Raumtemperatur liegt.
- ⚠ Im Kühlbetrieb leuchtet das Symbol mit einem Sollwert, der unter der Raumtemperatur liegt.
- ⚠ Bei falschem Sollwert blinkt das Symbol der aktivierten Funktion und die Lüftung stoppt, bis der Wert erreicht ist, der die Anforderung erfüllt.

Wenn die Platine den Wassertempersensor korrekt erkennt, erfolgt der Start unter normalen Bedingungen.

- ⚠ Die Karte ermöglicht einen Betrieb ohne Wassertempersensor. In diesem Fall werden die Abschaltgrenzen des Ventilators ignoriert.

4.2.3 Schalten Sie die Steuerung in den Standby-Modus

Um die Steuerung in den Standby-Modus zu versetzen

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Die Steuerung schaltet sich aus.

- ⚠ Im Stand-by-Modus gewährleistet die Steuerung einen Frostschutz. Bei einer Raumtemperatur von <math>< 5\text{ °C}</math> werden automatisch die Ausgänge für das Heißwasserventil und die Heizungsfreigabe aktiviert.

4.2.4 Umgebungstemperatur einstellen

Zur Einstellung der Umgebungstemperatur

- Drücken Sie die Tasten  , um den gewünschten Wert zu verringern oder zu erhöhen.
 - Der auf dem Display angezeigte Wert ändert sich.

- ⚠ Der Temperaturbereich reicht von 16 °C bis 28 °C in Schritten von $0,5\text{ °C}$.
- ⚠ Werte außerhalb des Bereichs von 5 °C bis 40 °C sind zulässig, außer im Automatikmodus. Stellen Sie solche Werte nur für kurze Zeiträume ein.

4.2.5 Automatikbetrieb

Um den Automatikbetrieb auszuwählen

- Halten Sie die Taste **AUTO** etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Das Symbol **A** leuchtet auf und zeigt die aktivierte Automatikfunktion an.

- ⚠ Die Lüftergeschwindigkeit wird automatisch zwischen einem Mindest- und einem Höchstwert basierend auf einem PI-Algorithmus geregelt, entsprechend der tatsächlichen Entfernung vom Sollwert der Raumtemperatur.

4.2.6 Silent-Betrieb

Um den Silent-Modus auszuwählen

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Das leuchtende Symbol  zeigt die aktivierte Silent Funktion an.

- ⚠ Die Lüftergeschwindigkeit wird auf einen maximalen Wert begrenzt.

4.2.7 Nachtbetrieb

Um den Nachtbetrieb auszuwählen

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Das leuchtende Symbol  zeigt den aktivierten Nachtmodus an.

- ⚠ Die Lüftergeschwindigkeit wird auf einen sehr niedrigen Wert begrenzt.

- ⚠ Die eingestellte Temperatur wird automatisch geändert:
 - Heizbetrieb: -1 °C eine Stunde nach der Aktivierung und -1 °C nach zwei Stunden
 - im Kühlbetrieb, $+1\text{ °C}$ eine Stunde nach der Aktivierung $+1\text{ °C}$ nach zwei Stunden

4.2.8 Betrieb mit maximaler Geschwindigkeit

Um den Betrieb mit maximaler Lüftergeschwindigkeit auszuwählen

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Das Symbol  leuchtet auf und zeigt die aktivierte maximale Geschwindigkeit an.

- ⚠ Sofort wird die maximale Leistung sowohl im Heiz- als auch im Kühlbetrieb erreicht.

- ⚠ Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist, kann für einen höheren thermischen und akustischen Komfort ein anderer Betrieb gewählt werden.

4.2.9 Tastensperre einstellen

Zur Einstellung der Tastensperre

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten   für ca. 10 Sekunden
 - Der Schriftzug  erscheint auf dem Bildschirm.

- ⚠ Alle Einstellungen sind für den Benutzer gesperrt.

- ⚠ Den Vorgang wiederholen, um die Tasten der Fernbedienung wieder zu aktivieren.

4.2.10 Helligkeitsreduktion

Um die Helligkeit des Displays zu reduzieren

- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display die Taste **+** 5 Sekunden lang.
Der Schriftzug  erscheint auf dem Bildschirm.
- Drücken Sie die Taste **-**, um den Wert zu verringern.
- Warten Sie 20 Sekunden.
Die Helligkeit wird reduziert.

- ⚠ Nach 20 Sekunden ohne Aktivität wird die Helligkeit des Bedienfelds automatisch reduziert, um den Komfort in den Nachtstunden zu verbessern. Auf dem Display wird nur die Raumtemperatur angezeigt.

4.2.11 Deaktivierung

Um das Display zu deaktivieren

- Drücken Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang.
Alle Leuchtsignale erlöschen.

- ⚠ Im Stand-by-Modus wird für die Fernbedienung ein Frostschutz gewährleistet.

4.2.12 Offset-Einstellung des Raumtemperatursensors

Um das Offset des Raumtemperatursensors zu regulieren

- Von ausgeschaltetem Display, drücken Sie die Taste **-** für ca. 5 Sekunden
Sie gelangen zum Menü zur Änderung des angezeigten AIR-Sensor-Offsets.
- Drücken Sie die Tasten **-** **+** um zu ändern
Der auf dem Display angezeigte Wert ändert sich.

- ⚠ Da sich der Temperatursensor an der Unterseite des Geräts befindet, kann es in einigen Fällen zu Abweichungen von der tatsächlichen Temperatur kommen.

- ⚠ Verwenden Sie diese Einstellung mit Vorsicht.

- ⚠ Diese Einstellung sollte nur vorgenommen werden, nachdem tatsächliche Abweichungen von der realen Umgebungstemperatur mit einem zuverlässigen Instrument festgestellt wurden.

- ⚠ Stellen Sie den Wert in einem Bereich von - 9/+ 12 K ein, in Schritten von 0,1 °C.

- ⚠ Nach einer Dauer von 20 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich die Steuerung aus und die Einstellung wird gespeichert.

4.3 Warnungen

4.3.1 Ausschalten über längere Zeiträume

Im Falle einer saisonalen oder langfristigen Stilllegung:

- Gerät deaktivieren
- den Hauptschalter der Anlage ausschalten

- ⚠ Die Frostschutzfunktion ist ausgeschaltet.

4.3.2 Anzeige von Alarmen am Display

Am Display Angezeigte Alarme

- ⚠ E1 Temperatursensor getrennt oder defekt
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
- ⚠ E2 Interner Lüftermotor defekt (z.B. Blockierung durch Fremdkörper oder Defekt des Drehzahlsensors)
Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.
- ⚠ E3 Wassertemperaturalarm ungeeigneter H2-Sensor, vorübergehender Lüftungsstopp bis zum Erreichen des geeigneten Werts
- ⚠ E5 Wassertemperaturalarm ungeeigneter H4-Sensor, vorübergehender Lüftungsstopp bis zum Erreichen des geeigneten Werts.
-  Falscher Sollwert. Das Symbol der aktivierten Funktion blinkt und die Lüftung stoppt bis zum Erreichen des geeigneten Werts zur Erfüllung der Anforderung

- ⚠ Überprüfen Sie, ob der Sensor korrekt im vorhandenen Schacht auf der Batterie positioniert ist.

- ⚠ Die Karte ermöglicht einen Betrieb ohne Wassertemperatursensor. In diesem Fall werden die Abschaltgrenzen des Ventilators ignoriert.

STEUERUNGEN AM GERÄT LACOBOMA01

5.1 Schnittstelle

⚠ Der Befehl kann nur auf den sichtbaren Versionen installiert werden AURAL ONE.

5.1.1 Beschreibung

Die elektronische Steuerung am Gerät mit 4 festen Geschwindigkeiten und Thermostat ermöglicht:

- Einstellung der Umgebungstemperatur
- Verwaltung der Hauptfunktionen des Geräts

Es ist ausgestattet mit:

- interner Speicher mit Datenspeicherung auch bei abnormaler Abschaltung oder Spannungsausfall

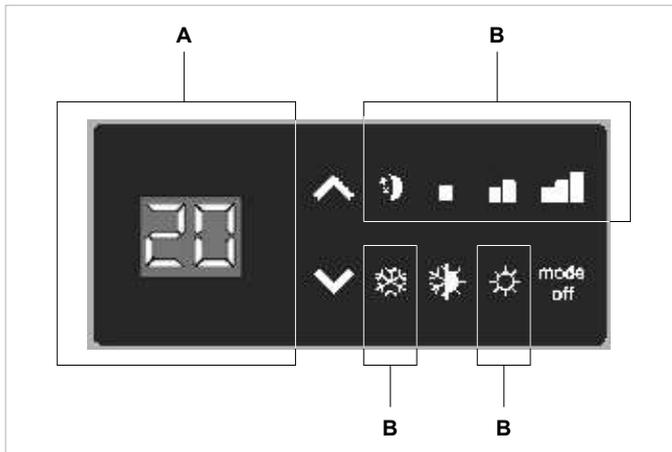
Mithilfe des im Schacht auf der Batterie der Einheit positionierten Wassertemperatursensors (10 kΩ) lassen sich folgende Funktionen steuern:

- Mindesttemperatur im Heizbetrieb (30 °C)
- maximale Temperatur im Kühlbetrieb (20 °C)

⚠ Nach 20 Sekunden ohne Aktivität wird die Helligkeit des Bedienfelds reduziert und auf dem Display wird nur die Raumtemperatur angezeigt. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die maximale Helligkeit wiederhergestellt.

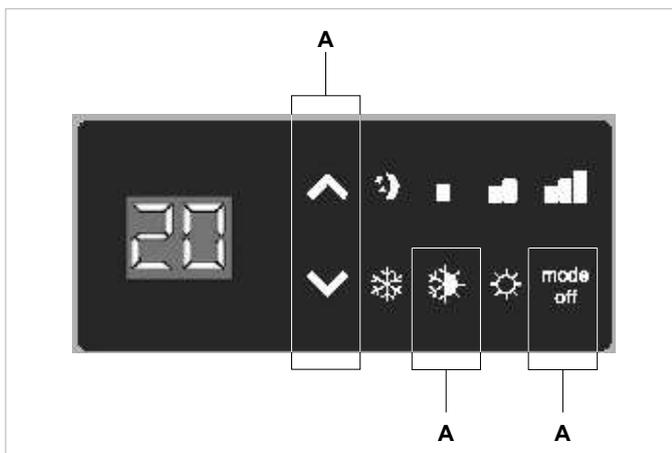
5.1.2 Display

Am Display angezeigte Zustände und Alarme.



A	Display-Bereich
B	Led-Bereich
■	Minimale Geschwindigkeit aktiviert
■ ■	Mittlere Geschwindigkeit aktiviert
■ ■ ■	Maximale Geschwindigkeit aktiviert
* * ☾	Super Silent Funktion aktiviert
☀	Heizfunktion aktiv
❄	Kühlfunktion aktiv

5.1.3 Tastenfunktionen



A	Tasten-Bereich
⬆	Erhöht die eingestellte Temperatur
⬇	Verringert die eingestellte Temperatur
☀ / ❄	Ermöglicht die Auswahl der Betriebsart zwischen Kühlung und Heizung
mode off	Ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der Einheit und die Auswahl der Betriebsmod

5.2 Wichtigste Funktionen

5.2.1 Tastenfunktionen

Vor der Aktivierung:

- ⚠ Sicherstellen, dass die Fernbedienung an das Stromnetz angeschlossen ist.
- ⚠ Wenn der Anschluss an das Stromnetz mit einem Hauptschalter versehen ist, muss die Anlage über diesen Schalter eingeschaltet werden.

Um die Steuerung zu aktivieren

- Halten Sie die Taste gedrückt 
Der Befehl schaltet sich ein.
Der Schriftzug  erscheint auf dem Bildschirm.

5.2.2 Einstellung der Funktionsweise

Ändern der Funktionsweise

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
Wenn das Symbol  leuchtet, Heizbetrieb ist aktiv.
Wenn das Symbol  leuchtet, Kühlbetrieb ist aktiv.
- ⚠ Im Heizbetrieb leuchtet das Symbol mit einem Sollwert, der über der Raumtemperatur liegt.
- ⚠ Im Kühlbetrieb leuchtet das Symbol mit einem Sollwert, der unter der Raumtemperatur liegt.
- ⚠ Bei falschem Sollwert blinkt das Symbol der aktivierten Funktion und die Lüftung stoppt, bis der Wert erreicht ist, der die Anforderung erfüllt.

5.2.3 Schalten Sie die Steuerung in den Standby-Modus

Um die Steuerung in den Standby-Modus zu versetzen

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
Die Steuerung schaltet sich aus.

5.2.4 Umgebungstemperatur einstellen

Zur Einstellung der Umgebungstemperatur

- Drücken Sie die Tasten  , um den gewünschten Wert zu verringern oder zu erhöhen.
Der auf dem Display angezeigte Wert ändert sich.
- ⚠ Der Temperaturregelbereich reicht von 15 bis 30 °C, mit einer Auflösung von 0,5 °C.
- ⚠ Werte außerhalb des Skalenbereichs von 5 °C (Lo) und 40 °C (Hi) sind zulässig, außer im Automatikmodus. Stellen Sie solche Werte nur für kurze Zeit ein.

5.2.5 Automatikbetrieb

Um die Lüftergeschwindigkeit auszuwählen

- Taste drücken 
Das Symbol  leuchtet auf und zeigt die aktivierte Silent-Funktion an.

- ⚠ Die Lüftergeschwindigkeit wird auf einen maximalen Wert begrenzt.

- Halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.
Wenn das Symbol  leuchtet, Heizbetrieb ist aktiv.
Wenn das Symbol  leuchtet, Kühlbetrieb ist aktiv.

- ⚠ Im Heizbetrieb leuchtet das Symbol mit einem Sollwert, der über der Raumtemperatur liegt.

- ⚠ Im Kühlbetrieb leuchtet das Symbol mit einem Sollwert, der unter der Raumtemperatur liegt.

5.2.6 Betrieb bei minimaler Geschwindigkeit

Zur Einstellung der Tastensperre

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten   für ca. 10 Sekunden
Der Schriftzug  erscheint auf dem Bildschirm.

- ⚠ Alle Einstellungen sind für den Benutzer gesperrt.
- ⚠ Den Vorgang wiederholen, um die Tasten der Fernbedienung wieder zu aktivieren.

5.2.7 Reduzierung der Helligkeit

Um die Helligkeit des Displays zu reduzieren

- Drücken Sie die Taste  für 10 Sekunden
Der Schriftzug  erscheint auf dem Bildschirm.

Um die normale Display-Helligkeit wiederherzustellen

- Drücken Sie die Taste  für 10 Sekunden
Der Schriftzug  erscheint auf dem Bildschirm.

- ⚠ Nach 20 Sekunden ohne Aktivität wird die Helligkeit des Bedienfelds automatisch reduziert, um den Komfort in den Nachtstunden zu verbessern. Auf dem Display wird nur die Raumtemperatur angezeigt.

5.2.8 Deaktivierung

Um das Display zu deaktivieren

- Drücken Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang.
Alle Leuchtsignale erlöschen.

- ⚠ Im Stand-by-Modus wird für die Fernbedienung ein Frostschutz gewährleistet.

5.3 Warnungen

5.3.1 Ausschalten über längere Zeiträume

Im Falle einer saisonalen oder langfristigen Stilllegung:

- Gerät deaktivieren
- den Hauptschalter der Anlage ausschalten

5.3.2 Anzeige von Alarmen am Display

E1 und Blinken aller LEDs Temperatursensor getrennt oder defekt (automatischer Rücksetzungsalarm)

Es kann keine Bedienung des Geräts aktiviert werden.

- E2 und Blinken der LEDs ☀️ ❄️ Motoralarm (z.B. Blockierung durch Fremdkörper oder Defekt des Drehzahlsensors) (automatischer Rücksetzungsalarm)
- E3 und Blinken der LEDs * 📊 Fehler am Wassertemperatursensor in der Hauptbatterie
- Blinken der LED ☀️ Wassertemperaturalarm, Wasseranforderung nicht erfüllt (<30 °C im Heizbetrieb). Vorübergehender Lüftungsstopp bis zum Erreichen des geeigneten Werts
- Blinken der LED ❄️ Wassertemperaturalarm, Wasseranforderung nicht erfüllt (>20 °C im Kühlbetrieb). Vorübergehender Lüftungsstopp bis zum Erreichen des geeigneten Werts

⚠️ Überprüfen Sie, ob der Sensor korrekt im vorhandenen Schacht auf der Batterie positioniert ist.

⚠️ Die Karte ermöglicht einen Betrieb ohne Wassertemperatursensor. In diesem Fall werden die Abschaltgrenzen des Ventilators ignoriert.

WARTUNG

Eine regelmäßige Wartung ist unerlässlich, um die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit des Geräts auf Dauer zu gewährleisten.

6.1 Vorwarnungen

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Hauptschalter der Anlage auf OFF stellen
 - Immer abwarten, bis die Komponenten abgekühlt sind, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden
- ⊖ Jegliche technischen oder Reinigungsarbeiten sind untersagt, bevor das Gerät vom Stromnetz getrennt wurde.
- ⚠ Überprüfen Sie das Fehlen von Spannung, bevor Sie arbeiten.
- ⚠ Das Gerät nach der Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand bringen.

⚠ Hinweis:

- Lehnen Sie sich nicht an oder setzen Sie sich nicht auf das Gehäuse des Gebläsekonvektors, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Bewegen Sie die horizontale Luftaustrittsklappe nicht manuell. Verwenden Sie immer die Fernbedienung, um diese Operation durchzuführen.
- Sollte Wasser aus dem Gerät austreten, schalten Sie den Gebläsekonvektor sofort aus und trennen Sie die Stromversorgung. Rufen Sie dann das nächste Servicecenter an.
- Das Gerät darf niemals in Räumen installiert werden, in denen explosive Gase entstehen oder in denen Feuchtigkeit und Temperatur außerhalb der im Installationshandbuch definierten maximalen Grenzwerte liegen.
- Reinigen Sie regelmäßig den Luftfilter.

6.2 Ordnungsgemäße Wartung

⚠ Eine regelmäßige Wartung ist unerlässlich, um die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit des Geräts auf Dauer zu gewährleisten.

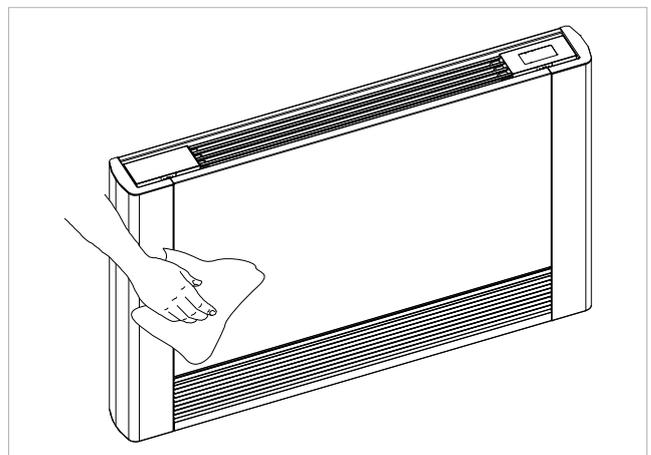
Führen Sie die Reinigung durch:

- Alle sechs Monate

Vor jedem Reinigungs- und Wartungsvorgang:

- Das Gerät vom Netz trennen, indem man den Hauptschalter der Anlage auf „OFF“ stellt.
- ⚠ Warten Sie, bis die Komponenten abgekühlt sind, um Verbrennungsgefahren zu vermeiden.
- ⚠ Das Gerät nach der Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand bringen.
- ⊖ Es ist verboten, die Zugangstüren zu öffnen und technische oder Reinigungsarbeiten durchzuführen, bevor das Gerät vom Stromnetz getrennt wurde, indem der Hauptschalter des Systems auf "OFF" gestellt wird.

6.2.1 Externe Reinigung



Reinigen Sie die Außenseite des Geräts mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch.

- ⚠ Verwenden Sie keine scheuernden Schwämme oder scharfen oder korrosiven Reinigungsmittel, um die lackierten Oberflächen nicht zu beschädigen.
- ⚠ Das Gerät vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch Ausschalten des Hauptschalters vom Netz trennen.

6.2.2 Luftansaugfilterreinigung

Die Filterreinigung sollte durchgeführt werden:

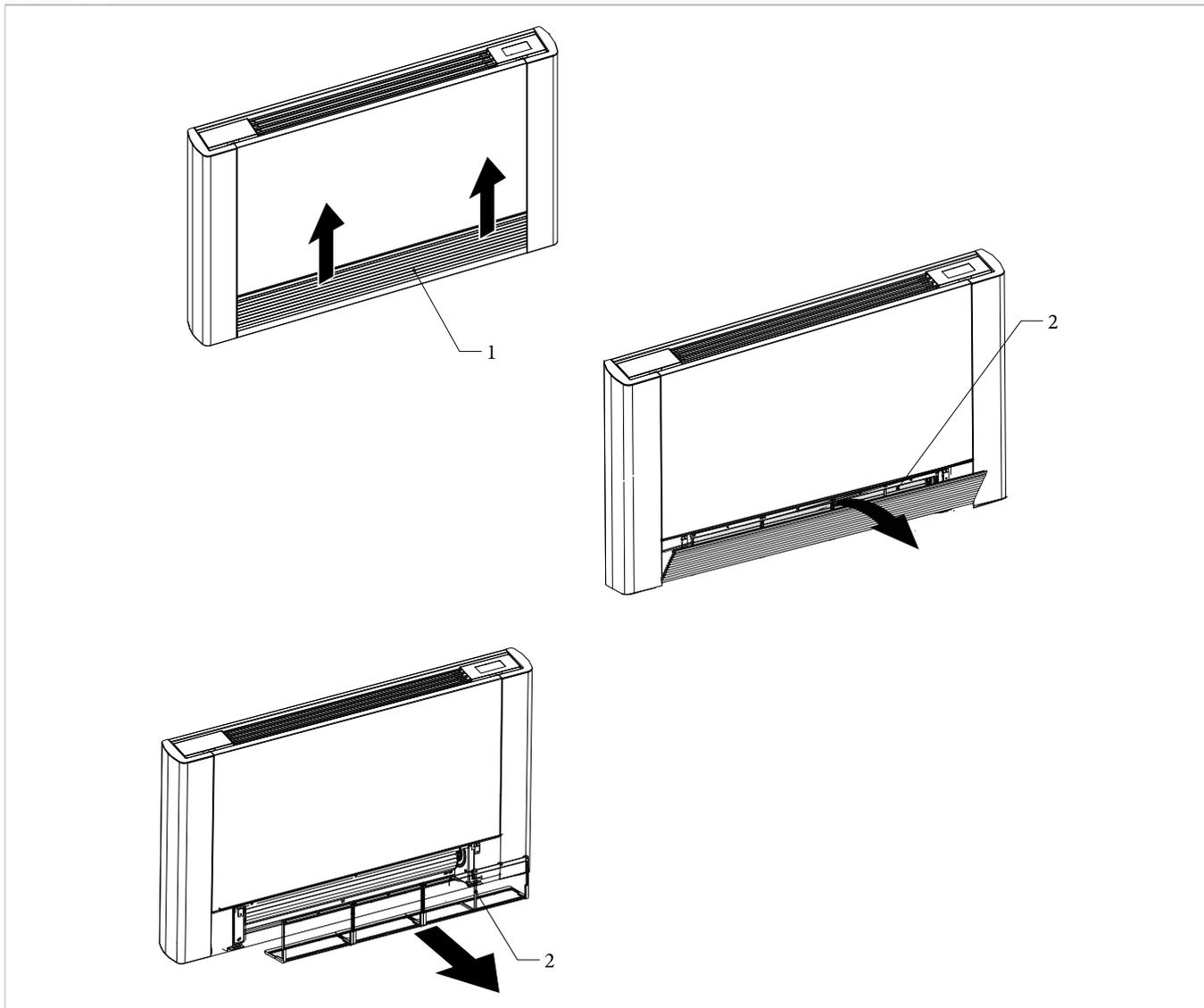
- Nach einer längeren Betriebszeit unter Berücksichtigung der Konzentration von Verunreinigungen in der Luft

- Wenn Sie die Anlage nach einer Inaktivitätsperiode neu starten möchten

Filterentnahme

Version mit Lamellenansauggitter

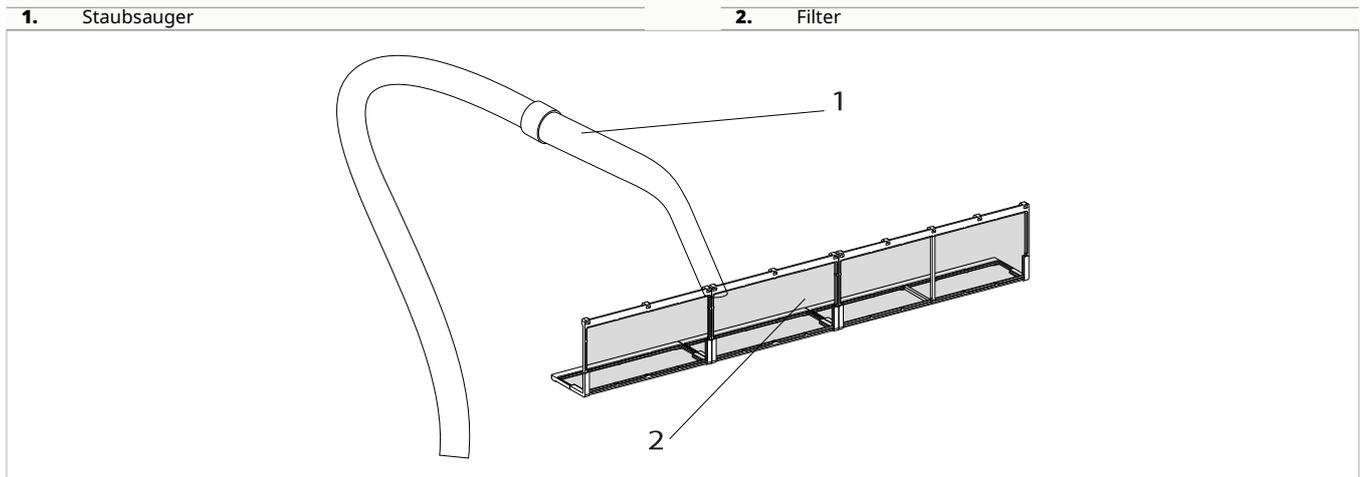
1. Lamellenansauggitter
2. Filter



Um den Filter bei Versionen mit Lamellenansauggitter zu entfernen:

- das Flügelgitter leicht anheben
- das Flügelgitter drehen, bis es sich vollständig außerhalb des Sitzes befindet
- das Gitter ausbauen
- Nehmen Sie den Filter heraus.

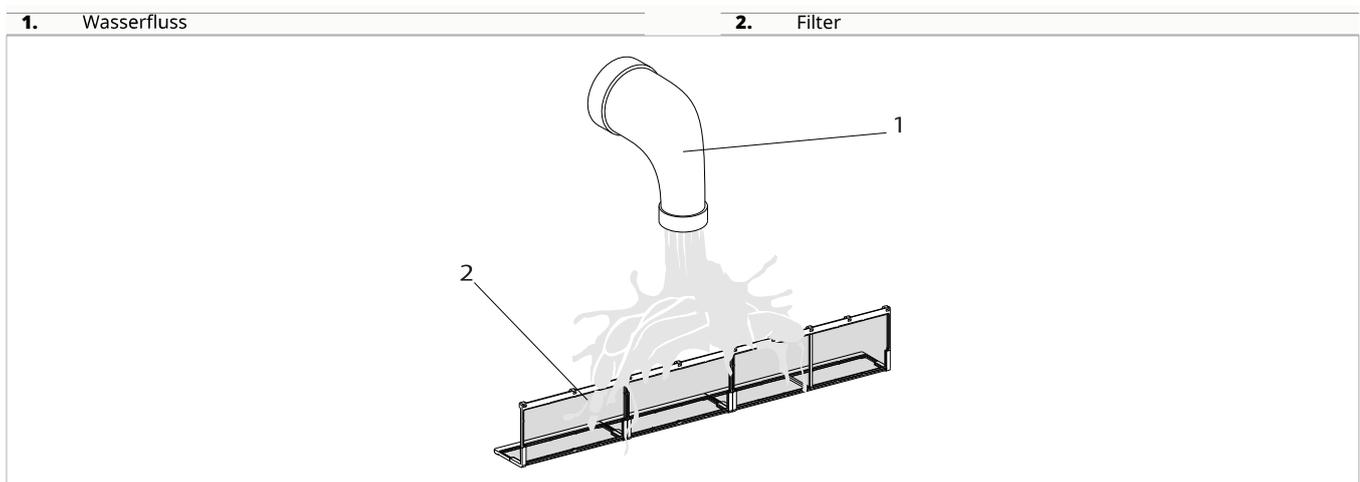
Filtereinsätze reinigen



Zum Reinigen des Filters:

- einen Staubsauger benutzen

- den Staub absaugen



Wenn die Staubmenge beträchtlich ist:

- den Filter unter fließendem Wasser (max. 40 °C) waschen
- im Schatten trocknen lassen

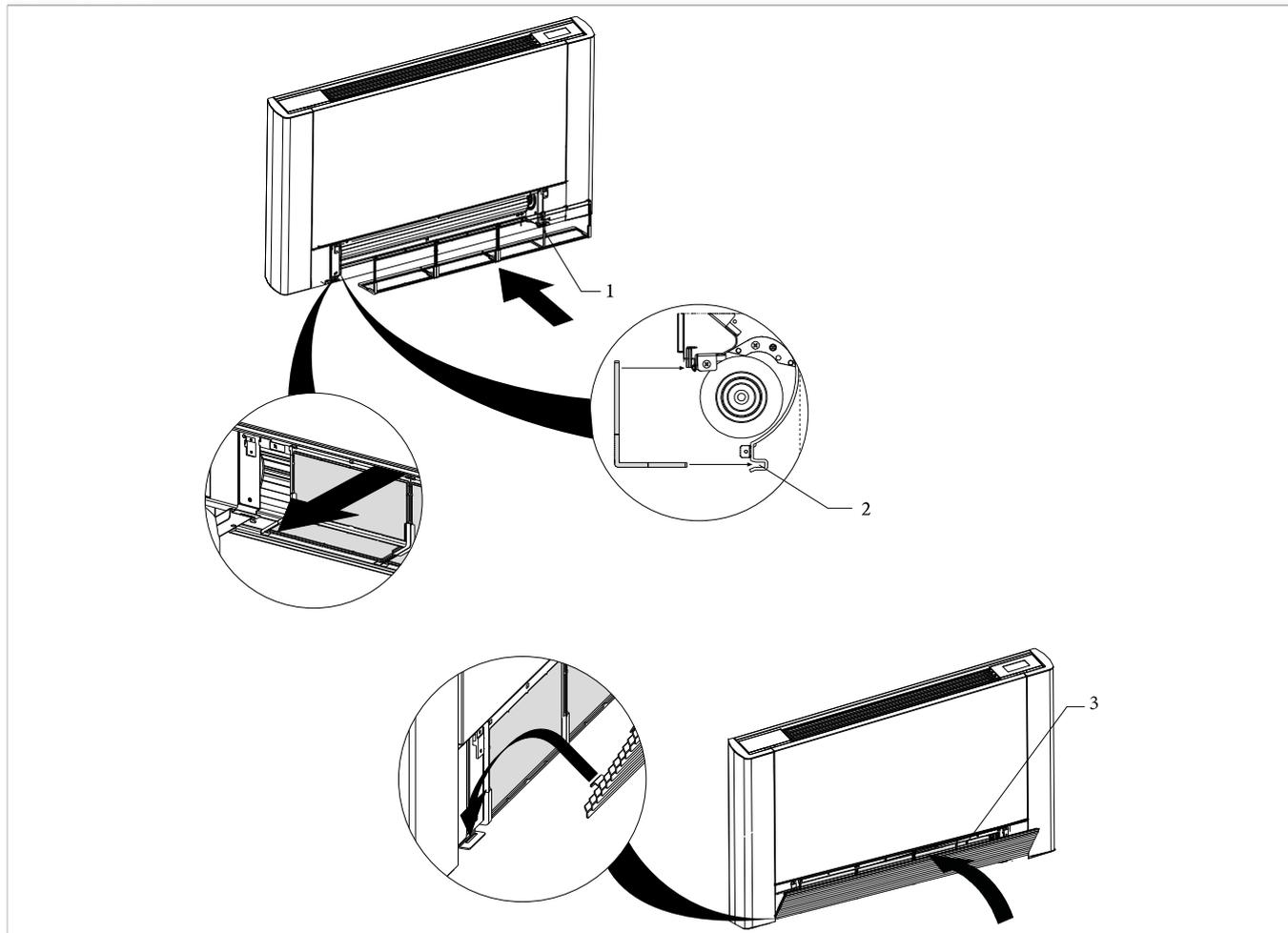
⚠ Sonneneinstrahlung oder Waschwassertemperaturen über 40 °C können zum Schrumpfen der Filter führen.

⊘ Es ist verboten, Reinigungs- oder Lösungsmittel zur Reinigung des Filters zu verwenden.

Filtereinbau

Version mit Lamellenansauggitter

1. Filter
2. Filtersitz



So bauen Sie den Filter wieder zusammen:

- den Filter näher an das Gerät bringen
- den Filter in seinen Sitz einsetzen
- das Flügelgitter annähern
- das Gitter in die entsprechenden Schlitze einsetzen

- das Gitter drehen
- das Gitter befestigen

- ⚠ Überprüfen Sie die korrekte Montage des Filters.
- ⊘ Die Verwendung des Geräts ohne Filter ist verboten.

6.3 Tipps zum Energiesparen

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts und eine höhere Energieeinsparung:

- Halten Sie die Filter ständig sauber.
- Halten Sie die Türen und Fenster der zu klimatisierenden Räume möglichst geschlossen.
- Begrenzen Sie im Sommer die direkte Sonneneinstrahlung in die zu klimatisierenden Räume durch äußere Abschirmungen (Überhänge, Vorhänge, Rollläden usw.)

FEHLERBEHEBUNG

7.1 Vorwarnungen

Falls eine der folgenden Anomalien auftritt:

- Die Belüftung wird nicht aktiviert, auch wenn heißes oder kaltes Wasser im Hydraulikkreislauf vorhanden ist.
- das Gerät verliert im Heizbetrieb Wasser
- das Gerät verliert nur im Kühlbetrieb Wasser
- das Gerät ist extrem laut
- auf der Vorderseite befinden sich Tautropfen

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

- sofort die Stromzufuhr unterbrechen

– Wasserhähne schließen

– wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle oder an fachlich qualifiziertes Personal

 Die Arbeiten müssen von einem qualifizierten Installateur oder einer spezialisierten Kundendienststelle durchgeführt werden.

 Persönliche Eingriffe sind verboten.

7.2 Tabelle der Fehler und Abhilfen

Auswirkung	Ursache	Abhilfe
Die Belüftung wird verzögert im Vergleich zu den neuen Temperatur- oder Funktionseinstellungen aktiviert.	Das Kreislaufventil benötigt eine gewisse Zeit, um sich zu öffnen und somit heißes oder kaltes Wasser im Gerät zu zirkulieren.	Warten Sie 2 bis 3 Minuten, bis das Kreislaufventil öffnet.
Das Gerät aktiviert die Belüftung nicht.	Es fehlt heißes oder kaltes Wasser im System.	Überprüfen Sie, ob der Heizkessel oder der Wasserkühler in Betrieb ist.
Die Belüftung wird nicht aktiviert, auch wenn heißes oder kaltes Wasser im Hydraulikkreislauf vorhanden ist.	Das Hydraulikventil bleibt geschlossen.	Zerlegen Sie das Ventilgehäuse und überprüfen Sie, ob die Wasserzirkulation wiederhergestellt ist. Überprüfen Sie den Betriebszustand des Ventils, indem Sie es separat mit 230 V versorgen. Wenn es sich aktiviert, kann das Problem in der elektronischen Steuerung liegen.
	Der Lüftermotor ist blockiert oder durchgebrannt.	Überprüfen Sie die Wicklungen des Motors und die freie Drehung des Lüfters.
	Die elektrischen Verbindungen sind nicht korrekt.	Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen.
Das Gerät verliert Wasser im Heizbetrieb.	Lecks in der hydraulischen Verbindung des Systems.	Überprüfen Sie das Leck und ziehen Sie die Verbindungen fest.
	Lecks in der Ventilgruppe.	Überprüfen Sie den Zustand der Dichtungen.
Auf der Frontplatte bilden sich Tautropfen.	Wärmeisolierungen sind abgelöst.	Überprüfen Sie die korrekte Positionierung der thermoakustischen Isolierungen, insbesondere der vorderen Isolierung oberhalb der Lamellenbatterie.
Auf dem Luftauslassgitter befinden sich einige Wassertropfen.	Bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit (>60%) können Kondensationsphänomene auftreten, insbesondere bei niedrigen Belüftungsgeschwindigkeiten.	Sobald die relative Luftfeuchtigkeit sinkt, verschwindet das Phänomen. In jedem Fall weist das eventuelle Auftreten einiger Wassertropfen im Gerät nicht auf einen Fehlbetrieb hin.
Das Gerät verliert Wasser nur im Kühlbetrieb.	Die Kondensatwanne ist verstopft.	Gießen Sie langsam eine Flasche Wasser in den unteren Teil der Batterie, um den Abfluss zu überprüfen; reinigen Sie gegebenenfalls die Wanne und/oder verbessern Sie die Neigung des Abflussrohrs.
	Der Kondensatablauf hat nicht die notwendige Neigung für den korrekten Abfluss.	
	Die Anschlussrohre und die Ventilgruppe sind nicht gut isoliert.	Überprüfen Sie die Isolierung der Rohre.
Das Gerät macht übermäßigen Lärm.	Der Lüfter berührt die Struktur.	Überprüfen.
	Der Lüfter ist unausgewogen.	Die Unwucht verursacht übermäßige Vibrationen des Geräts: Ersetzen Sie den Lüfter.
	Überprüfen Sie die Verschmutzung der Filter und reinigen Sie diese gegebenenfalls.	Reinigen Sie die Filter.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

8.1 Betriebsgrenzen

Betriebsgrenzen

	u.d.m.	Heizung	Kühlung
Minimale relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	%	15	15
Maximale relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	%	80	80
Mindesttemperatur der Umgebungsluft	°C	-10	-10
Maximale Temperatur der Umgebungsluft	°C	50	50

Pagina lasciata intenzionalmente bianca

Page left intentionally blank

Página dejada intencionalmente en blanco

Strona celowo pozostawiona na biało.

Página intencionalmente deixada em branco

Paginā lāsātā albā intenționat

Stranica ostavljena prazna namjerno

Tato stránka je záměrně ponechána prázdná

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Pagina lasciata intenzionalmente bianca

Page left intentionally blank

Página dejada intencionalmente en blanco

Strona celowo pozostawiona na biało.

Página intencionalmente deixada em branco

Pagină lăsată albă intenționat

Stranica ostavljena prazna namjerno

Tato stránka je záměrně ponechána prázdná

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Pagina lasciata intenzionalmente bianca

Page left intentionally blank

Página dejada intencionalmente en blanco

Strona celowo pozostawiona na biało.

Página intencionalmente deixada em branco

Pagină lăsată albă intenționat

Stranica ostavljena prazna namjerno

Tato stránka je záměrně ponechána prázdná

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen



O L I B R M U L 1 3

Fondital S.p.A. - Società a unico socio
25079 VOBARNO (Brescia) Italy - Via Cerreto, 40
Tel. +39 0365 878 31
Fax +39 0365 878 304
e-mail: info@fondital.it
www.fondital.com

Il produttore si riserva il diritto di apportare ai propri prodotti quelle modifiche che riterrà necessarie o utili, senza pregiudicarne le caratteristiche essenziali.

The manufacturer reserves the right to modify his/her products as deemed necessary, without altering the basic characteristics of the products themselves.

El fabricante se reserva el derecho de aportar a sus productos las modificaciones que considere necesarias o útiles, sin perjudicar las características esenciales.

Producătorul zadržega sobie pravo do nanoszenia w swoich produktach zmian, które uzna za niezbędne, użyteczne i niewpływające istotnie na ich zasadnicze właściwości.

O fabricante reserva-se o direito de realizar modificações que considerar necessárias ou úteis nos próprios produtos, sem prejudicar as suas características essenciais.

Producătorul își rezervă dreptul de a aduce propriilor produse acele modificări pe care le consideră necesare sau utile, fără a dăuna caracteristicilor esențiale.

Proizvođač zadržava pravo da u svoje proizvode unese one izmene koje smatra nužnim ili korisnim, a koje ne ugrožavaju njegove osnovne karakteristike.

Výrobce si vyhrazuje právo provádět změny svých výrobků, které považuje za nutné nebo užitečné, aniž by tímto byly změněny základní charakteristiky.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, an seinen Produkten die Änderungen vorzunehmen, die er für notwendig oder nützlich hält, ohne deren wesentliche Eigenschaften zu beeinträchtigen.